

Bonuszahlung an Ärzte



Die KV Berlin hat nach der Arznei-Rabattvereinbarung mit der AOK eine Bilanz gezogen: Im ersten Quartal 2006 haben 328 Ärzte etwa 25 000 Euro erhalten. 7

MEDIZIN

Therapie-Tips bei Psoriasis



Für Patienten mit Plaque-Psoriasis, bei denen eine konventionelle Therapie nicht genügt, lohnt sich der Einsatz des Antikörpers Efalizumab. 12

WIRTSCHAFT

Abmahnung für Apotheke

Wegen unzulässiger Kundenwerbung hat die Wettbewerbszentrale in Bad Homburg die Sanicare-Versandapotheke abgemahnt. 13

Erfolgreiches Geschäftsjahr

Das Uniklinikum Dresden meldet ein gutes Geschäftsjahr 2005. Der Überschuß konnte um 23,2 Prozent auf 2,1 Millionen Euro gesteigert werden. 13

PANORAMA

Durch Tierschutz motiviert

Weniger der Wunsch nach gesunder Ernährung motiviert Vegetarier, aufs Fleisch zu verzichten, sondern der Tierschutz, wie eine Studie ergab. 16

ÄRZTE & ZEITUNG

Verlagsgesellschaft mbH Postfach 20 02 51
63077 Offenbach

Leser-Service:

Tel.: (06102) 50 60
Fax: (06102) 50 61 77

Verlag:

Tel.: (06102) 50 60
Fax: (06102) 50 61 23

Redaktion:

Tel.: (06102) 50 60
Fax: (06102) 5 88 70

Internet:

E-mail: info@aerztezeitung.de
Web: www.aerztezeitung.de
Paßwort: arztonline

Zs B
2609/14
ZB MED

fortgeschrieben werden. Dabei gehen die Körperschaften ganz unterschiedliche Wege: In Hamburg beispielsweise ist allein entscheidend, ob die landesweite Ober-

QM hilft bei Kooperationen

NEU-ISENBURG (eb). Ärzte, die ein gutes Qualitätsmanagement (QM) in der Praxis aufbauen, haben es leichter, sich an den sektorenübergreifenden Kooperationen zu beteiligen. Nach Ansicht der QM-Experten Berndt Birkner und Bernhard Gibis hilft ein Qualitätsmanagement-System nicht nur bei der Verwaltung der Verträge. Mit ihm läßt sich auch die Qualität der ärztlichen Leistung sichtbar machen. Die Folge: In Verhandlungen mit Kostenträgern könne für gute Leistungen gutes Geld verlangt werden. **Siehe Seite 13**

eingehalten wird. Wird diese Latt nicht gerissen, muß kein Arzt – unabhängig von seinem individuellen Verordnungsvolumen – einen Regreß fürchten.

Therapie bei M. Pa

Dopaminerge Arzneien lindern auch

NEU-ISENBURG (mut). Morbus Parkinson und Restless-Legs-Syndrom (RLS)

haben eines gemeinsam: Bei beiden Krankheiten ist der Dopamin-Stoffwechsel im Gehirn gestört. Bei M. Parkinson sterben dopaminerge Zellen in der Substantia nigra ab, beim RLS sind die Ursachen noch weitgehend unklar. Die motorischen Störungen, die von dem dopaminergen Defizit hervorgerufen werden, lassen sich



„Mit Beiträgen keine Propaganda“

Ulla Schmidt kritisiert erneut Kassenchefs / Weiterhin Streit über

BERLIN (hak). Bei einem Gespräch mit den Spitzen der Kassen hat Gesundheitsministerin Ulla Schmidt gestern Kassenfunktionäre beim Agitieren gegen die Gesundheitsreform in die Schranken gewiesen.

Die Kassen dürften keine Propaganda machen, sagte Schmidt vor dem Treffen im „ZDF“. „Ich glaube, dazu sind die Beiträge nicht da.“ Gleichwohl räumte Schmidt ein, daß die Kassen von ihrem Plan, eine „richtig teure Kampagne“ zu starten, offensichtlich ab-

gerückt seien. „Wenn das so ist, werden wir ein gutes Gespräch haben“, so die Ministerin.

In Kassenkreisen wurde Schmidts Äußerung als Versuch interpretiert, eine Niederlage als Sieg zu verkaufen. Weder würden die Kassen von ihren Plänen abrücken, noch könne das die Ministerin verhindern. „Wir haben die Pflicht, die Versicherten aufzuklären“, sagte AOK-Chef Hans-Jürgen Ahrens im „Deutschlandfunk“. Die Kampagne werde aus laufenden Mitteln bezahlt. Ahrens Meinung wird gestützt durch ein

dann ein Prozent, we...
Arzneivolum...
wurde und...
Arzt seine R...

kinson w...
nen Krankh...
minerger Mo...
noch genü...
nötigen dan...
L-Dopa. W...
partner dafü...
sind, lesen S...
ge der Somn...
Sieh...

Rechtsgutac...
in Auftrag...
dessen vor...
„Ärzte Zeit...
heißt es: „In...
sen und ihr...
(...) und auc...
Gesundheits...
ten und zu...
lung zu ne...
der Berliner...
Battis eine...
für nicht le...
schluß war...
Kassenchefs...